



## FAQs zum Verkehrszählerprogramm

Sehr geehrte Eltern,  
im vierten Brief zum Verkehrszähler-Programm geben wir Ihnen Antworten auf mögliche Fragen.

### 1. Ist der Schulweg nicht zu weit für mein Kind?

Gehen Sie am Wochenende in Ruhe den Schulweg mit Ihrem Kind ab und überprüfen Sie dabei die Zeit. Üben Sie gleichzeitig das sichere Gehen mit Ihrem Kind (vergleiche Frage 3). Wenn Ihr Kind und Sie beide meinen, der Weg ist zu lang, dann lassen Sie Ihr Kind an einer sogenannten Ausstiegsstelle aussteigen und die letzten 10 Minuten zu Fuß gehen. So kann Ihr Kind andere Schulkinder treffen und sich vor dem Unterricht noch ein bisschen bewegen. Grundsätzlich sollte ein Grundschulkind ungefähr 15 Minuten am Stück gehen können. Fällt Ihrem Kind dies noch schwer, dann beginnen Sie doch mit 5 Minuten und steigern Sie es dann. Als Ausstiegsstellen schlagen wir vor (s. letzter Brief):

- Neben der Kirche St. Martinus
- Ecke Broichmühlenstraße und Holzgasse
- Ecke Bachstraße und Burgstraße

### 2. Ab welchem Alter kann ich mein Kind alleine den Schulweg gehen lassen?

Das entscheiden Sie. Jedes Kind ist unterschiedlich. Gehen Sie zunächst mit Ihrem Kind. Dazu haben Sie einen Übungsplan (vorheriger Brief) erhalten. Gehen Sie mehrfach mit Ihrem Kind. Dabei sehen Sie, wo andere Kinder sich treffen und gemeinsam weitergehen. Ihr Kind kann sich anschließen. Gehen Sie so lange mit, bis Sie sicher sind, dass Ihr Kind die Strecke kennt und weiß, wie es sich sicher verhalten muss. Lassen Sie Ihr Kind dann vorgehen. Gehen Sie hinterher und beobachten Sie wie es zurechtkommt. Ihr Kind sollte, wenn möglich, mit Mitschülern aus Ihrer Nachbarschaft oder mit Mitschülern, die es auf seinem Schulweg trifft, gemeinsam gehen. Denn ein gemeinsamer Schulweg macht mehr Spaß und alle können zusammen aufpassen. Mit den Kindern sollten Sie die wichtigsten Regeln besprechen.

### 3. Wir wohnen weit weg von der Schule. Bisher lasse ich mein Kind auf dem Weg zur Arbeit an der Schule aussteigen. Mein Kind möchte jedoch allein gehen. Was soll ich tun?

Fahren Sie doch gemeinsam zu einer der vorgeschlagenen Ausstiegsstellen. Dort parken Sie in den ersten ein oder zwei Wochen Ihr Auto und gehen die letzten 10 Minuten mit Ihrem Kind zur Schule. Sie beide können die gemeinsame Zeit auf dem Schulweg genießen und den Weg einüben. Wenn Sie sicher sind, dass Ihr Kind allein zurechtkommt, lassen Sie es dann an der Ausstiegsstelle aus dem Auto.

### 4. Meine Kinder gehen zu unterschiedlichen Schulen/in den Kindergarten. Ich habe keine Zeit mit allen meinen Kindern zu Fuß zu gehen.

Sprechen Sie doch Nachbarn oder Ihnen bekannte Eltern der Schule bzw. des Kindergartens an. Vielleicht können Sie sich die Verantwortung teilen und abwechselnd das eine oder das andere Kind selbst begleiten oder begleiten lassen.



# Theodor-Heuss-Schule

Kath. Grundschule (Primarstufe) der Kolpingstadt Kerpen

---

Theodor-Heuss-Schule, Broichmühlenstr. 41-49, 50171 Kerpen

5. **Ich habe keine Zeit mit meinem Kind zu gehen.**

Viele Eltern, die zu Fuß gehen, sagen, dass es genauso lange dauert zur Schule zu gehen wie zu fahren. Und es gibt keinen Stress: keine verstopfte Straße, keine Parkplatz-Suche kurz vor Unterrichtsbeginn.

6. **Was ist bei Regen?**

Mit der richtigen Kleidung ist das kein Problem. Haben Sie sich als Kind Sorgen gemacht, nass zu werden? Die meisten Kinder lieben es, mit Gummistiefeln und Anoraks durch den Regen zu gehen. Gehen Sie 10 Minuten eher aus dem Haus und begleiten Sie Ihr Kind! Oder lassen Sie es doch einfach – richtig gekleidet – allein gehen!

Mit freundlichem Gruß, die KollegInnen der THS